

### **1. Heimatbericht und Heimatministerium**

- Heimatbericht liefert jährlich aktuelle Datenbasis über den ländlichen Raum.
- Heimatministerium entwickelt auf dieser Basis Heimatstrategie weiter.

### **2. Kommunalen Finanzausgleich:**

- Wichtigstes Element, um Initiativen vor Ort zu stärken. Der Freistaat unterstützt seine Kommunen damit Jahr für Jahr massiv.
- In 2015 wächst der kommunale Finanzausgleich erneut auf das Rekordniveau von insgesamt rund 8,3 Milliarden Euro.
- Bis 2020 ergeben sich 50 Milliarden Euro für die bayerischen Kommunen.

### **3. Reform des kommunalen Finanzausgleichs zu Gunsten strukturschwacher Gemeinden**

- Zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden soll das System noch gerechter und effizienter gestaltet werden.
- Im Fokus stehen Veränderung der Einwohnergewichtung zugunsten strukturschwacher Kommunen im ländlichen Raum und eine faire Bemessung der Steuerkraft.

### **4. Stabilisierungshilfen werden weiter erhöht**

- Die Stabilisierungshilfen sollen 2015 von 100 auf 120 Millionen Euro erhöht werden.
- Neuerung: Die Mittel der Stabilisierungshilfen können künftig auch für Investitionen verwendet werden.

### **5. Reform des Zentralen Orte Systems**

- Das System der Zentralen Orte soll angepasst werden. Ein Gutachten wird derzeit erstellt.
- Der Begriff der Metropolen soll eingeführt werden.
- Die Reform soll auch strukturschwache Orte und Grenzorte unterstützen.

## **6. Raum mit besonderem Handlungsbedarf wird erweitert**

- Der Raum mit besonderem Handlungsbedarf wird erweitert.
- Es werden komplett sechs neue Landkreise und zusätzlich 57 einzelne Gemeinden in den RmbH aufgenommen. Der RmbH umfasst dann 40 Prozent der bayerischen Landkreise und 43 Prozent der bayerischen Gemeinden.

## **7. Anbindegebot lockern**

- Das Anbindegebot wird gelockert, um neue Arbeitsplätze im ländlichen Raum anzusiedeln.

## **8. Zielabweichungsverfahren für Grenzorte und besonders strukturschwache Räume erleichtern**

- Den strukturschwächsten Orten und den Grenzorten soll speziell geholfen werden.

## **9. Entbürokratisierung des Landesentwicklungsprogramms**

- Änderungen im LEP sollen beschleunigt werden.
- Es sollen Kompetenzen an die Regierungen abgegeben und die Regionalen Planungsverbände gestärkt werden.

## **10. Entwicklungsgutachten mit Tschechien in Abstimmung mit regionalen Netzwerken**

- Ergebnisse werden Mitte 2015 erwartet. Sie sollen in engster Kooperation mit lokalen Partnern und regionalen Netzwerken umgesetzt werden.
- Ziel ist es, an der bayerisch-tschechischen Grenze eine Verflechtungsregion zu schaffen.

## **11. Breitbandausbau fortsetzen**

- Ziel ist, dass jede Gemeinde eine Ausfahrt an der Datenautobahn hat.
- Der Freistaat stellt dafür ein Fördervolumen von 1,5 Milliarden Euro zur Verfügung.

## **12. E-Government**

- Entwicklung des BayernPortals als zentrale Plattform für Bürger und Unternehmen.

## **13. E-Government-Gesetz**

- Mit dem Gesetz werden die Voraussetzungen für digitale Unterschrift, digitales Bezahlen und digitale Sicherheit normiert.

## **14. E-Government-Pakt**

- Mit dem E-Government-Pakt sollen alle Gemeinden an das BayernPortal angeschlossen werden.

## **15. BayernLabs: 8 regionale IT-Zentren mit 150 Mbit-Anschluss**

- BayernLabs sollen an den Orten Wunsiedel, Traunstein, Bad Neustadt an der Saale, Nabburg, Neustadt an der Aisch, Vilshofen, Eichstätt und Kaufbeuren entstehen.
- Sie werden mit vorhandenen Bordmitteln und ohne zusätzliche Stellen finanziert und damit bestehende Strukturen genutzt.

## **16. Netz für freies WLAN**

- Im ländlichen Raum soll stufenweise ein Netz für freies WLAN aufgebaut werden.
- Start: Mit 60 Behörden im Bereich des StMFLH.
- Mit der Neuausschreibung des BayernNetzes soll der Netzbetreiber die Bereitstellung übernehmen.

## **17. Regionale Innovation I: Nordbayern-Initiative**

- 56 Projekte mit einem Volumen von knapp 600 Millionen Euro bis 2018.

## **18. Regionale Innovation II: Südbayern-Offensive**

- 44 Projekte mit einem Volumen von rund 650 Millionen Euro bis 2018.

## **19. Behördenverlagerung**

- Ein Gesamtkonzept wird mit allen Ministerien erarbeitet und mit den Personalvertretungen vorher intensiv besprochen. Zwangsversetzungen aus dem Großraum München sind ausgeschlossen.
- Ziel ist, bis 2025 rund 1.500 Arbeitsplätze zu verlagern.

## **20. Regionale Stützpunkte von Förderbanken**

- Die LfA Förderbank Bayern soll künftig auch in Hof präsent sein,
- die Labo Bayerische Landesbodenkreditanstalt auch im Bayerischen Wald.

## **21. Regionalmarketing ausbauen**

- Das Gesamtfördervolumen wurde von 1,5 auf 7 Millionen Euro im Jahr kräftig angehoben.

## **22. Servicestelle Bayern Regional am Heimatministerium**

- Die neue Servicestelle „Bayern Regional“ am Heimatministerium Nürnberg koordiniert und unterstützt das Netzwerk der Regionalmanager.

## **23. Förderprogramm „auf einen Klick“**

- Es soll ein Förder-Navigationssystem aufgebaut werden, bei dem alle bayerischen Förderprogramme digitalisiert und miteinander synchronisiert werden.

## **24. Heimatpreis**

- Ein neuer Heimatpreis soll gestaltet werden.

## **25. Heimatkampagne**

- Es soll eine Kampagne „Bayern Heimat 2020“ gestartet werden, um die Standortvorteile des ländlichen Raums besser zu stärken.